

26.02.-03.03.23

GEBETSTAGE

der Kirche im westhouse





**VON
MONTAG BIS FREITAG
WIRD ES IM GEMEINDEZENTRUM
JEWEILS VON 19 BIS 20 UHR EIN
GEBETSTREFFEN
GEBEN, ZU DEM DU HERZLICH
EINGELADEN BIST, UM MIT
ANDEREN ZUSAMMEN
ZU BETEN!**

Hallo _____!

schön, dass du reinschaust! Überlegst du noch, ob du wirklich in die Gebetstage einsteigen sollst oder nicht? Willst du einfach mal schauen, was dieses Heft so bietet? Oder hast du dieses Heft zufällig in die Hand bekommen? Was auch immer der Grund ist, wieso du dieses Heft in den Händen hältst, hast du gewusst, was das Erste und Wichtigste ist?

Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet.

ES IST UNSERE AUFGABE, MIT BITTEN, FLEHEN UND DANKEN FÜR ALLE MENSCHEN EINZUTRETEN, INSBESONDERE FÜR DIE REGIERENDEN UND ALLE, DIE EINE HOHE STELLUNG EINNEHMEN, DAMIT WIR UNGESTÖRT UND IN FRIEDEN EIN LEBEN FÜHREN KÖNNEN, DURCH DAS GOTT IN JEDER HINSICHT GEEHRT WIRD UND DAS IN ALLEN BELANGEN GLAUBWÜRDIG IST. IN DIESER WEISE ZU BETEN IST GUT UND GEFÄLLT GOTT, UNSEREM RETTER, DENN ER WILL, DASS ALLE MENSCHEN GERETTET WERDEN UND DASS SIE DIE WAHRHEIT ERKENNEN.

1. TIMOTHEUS 2,1-4

Das Erste und Wichtigste ist das Gebet! Gebet sollte unsere erste Aktivität sein und nicht unser letzter Ausweg. Im Gebet kommen wir in die Begegnung mit Gott, werden uns Dinge klar, werden wir gestärkt und können dazu beitragen, dass sich etwas verändert - heute!

Nicht nur bei dir, sondern auch bei anderen!

Gebet drückt aus, dass wir unser Vertrauen auf Gott setzen und in ihm unsere Wurzeln graben. In diesem Jahr wollen wir mit unserem Jahresmotto „verwurzelt“ genau das zum Ausdruck bringen. Wir brauchen gute Wurzeln, um krisenfest zu sein. Was ist das Erste und Wichtigste, womit du anfangen kannst? Gebet!

Deswegen laden wir dich herzlich ein, bei den Kiw-Gebetstagen mitzumachen und dir pro Tag eine Stunde Zeit zum Beten zu nehmen.

Dieses Heft wird dir dabei helfen.

Wir freuen uns, wenn du dich darauf einlässt, und wünschen dir gute Begegnungen mit Gott und seinen Segen!

Deine Gemeindeleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1. Praktische Tipps
2. Das Vaterunser
3. Das 1-Stundengebet
4. Gebetstage
5. Segen



PRAKTISCHE TIPPS

Das kann dir helfen zu beten

Wie können wir Gebet in unser alltägliches Leben integrieren?
Jesus dient uns hierbei als Vorbild, von dem wir lernen können:

**FRÜH AM MORGEN, ALS ES NOCH VÖLLIG DUNKEL WAR,
STAND JESUS AUF, VERLIESS
DAS HAUS UND GING AN EINEN EINSAMEN ORT,
UM DORT ZU BETEN.
MARKUS 1,35**



BESTIMMTE UHRZEIT

Jesus nahm sich im Laufe des Tages Zeit, um Zeit mit dem Vater zu verbringen. Egal, ob am Morgen, während er unterwegs war oder am Abend. Gerade die Morgen- und Abendzeiten scheinen intensive Zeiten des Gebets gewesen zu sein. Nimm dir eine feste Uhrzeit vor, um Gebetszeiten und damit Gemeinschaft mit Gott zu haben.



BESTIMMTER ORT

Jesus suchte sich Rückzugsorte, um zu beten. Der Ort, an dem du betest, sollte eine Umgebung sein, in welcher du ungestört Gott suchen und im Lobpreis anbeten kannst.



BESTIMMTER PLAN

Als Jesus seinen Jüngern beibrachte, wie man betet, gab er ihnen einen Leitfaden an die Hand, welchen wir das "Vaterunser" nennen. Diesen Leitfaden und andere Anregungen für den jeweiligen Tag findest du in diesem Heft.

DAS GEBET VON JESUS:

Das Vaterunser

Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel!

Dein Name werde geheiligt.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Matthäus 6,9–13

1. Unser Vater im Himmel!

Gott ist wie ein liebender Vater, zu dem du mit allem, was dich bewegt, kommen kannst und der sich freut, wenn du mit ihm Gemeinschaft hast. Danke ihm für die Beziehung, die du zu ihm hast.

2. Geheiligt werde dein Name.

Führe dir vor Augen, wer Gott ist, was ihn ausmacht und wie er sich in Jesus zeigt. Im Alten Testament wird er z. B. als Adonaj (Herr), El Eljon (Gott der Höchste), El Olam (Gott der Ewige), El Roi (Gott, der mich sieht) angebetet. Oder auch als Jahwe Zebaoth (Der Allmächtige), Jahwe ropächa (dein Arzt), Jahwe Zidqenu (unsere Gerechtigkeit), Jahwe Shalom (ist Friede). Bete Gott an und nimm ihn in den Fokus.



3. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Bete für den Willen Gottes in jeder Situation:

- für Menschen, die noch nicht mit Jesus leben
- Deutschland: Volk, Staat, Region und Stadt
- Kirche: Gemeinde- und Bereichsleitung, Mitarbeiter, Teams, ...
- Umfeld: Partner, Familie, Verein, Arbeit, Freunde
- Persönliches Leben: Entscheidungen, Prioritäten, Gewohnheiten.

4. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Frage Gott nach Dingen, die du brauchst und vertraue auf seine Antwort.

5. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Bitte Gott, dein Herz zu prüfen. Bekenne ehrlich deine Schuld und empfangen seine Vergebung für alle Bereiche deines Lebens. Vergib denen, die auf irgendeine Art und Weise an dir schuldig geworden sind.

6. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Bitte Gott um Schutz in allen Bereichen deines Lebens. Nimm die Waffenrüstung (siehe Eph. 6,10ff), die Gott uns anbietet, in Anspruch, um zu widerstehen.

7. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Beende deine Gebetszeit damit, dich selbst noch einmal daran zu erinnern, dass es um Gott und sein Reich geht und wozu Gott in der Lage ist. Erhebe ihn und stelle dich auf die Versprechen Gottes.

Dein ist das Reich

Alle Herrschaft gehört dir, Gott!

Dein ist die Kraft

Alle Macht hast du, Gott!

Dein ist die Herrlichkeit

Alle Ehre gehört dir, Gott!



1-STUNDEN GEBET

Gebet

1. TERMIN VEREINBAREN

Setze dir eine feste Zeit in deinen Kalender.

2. LOBPREIS (12 MIN)

Starte mit 3-4 Lobpreisliedern, schließ dabei die Augen und höre bewusst zu.

3. DANK (5 MIN)

Sag Gott Danke für alle großen und kleinen Wunder in deinem Alltag.

4. BIBEL & BETEN (10 MIN)

Nimm dir einen Abschnitt aus der Bibel oder einen Leseplan. Bete, dass Gott durch sein Wort zu dir spricht. Bete aus dem Text heraus für Dinge, die dir wichtig geworden sind.

5. BUSSE TUN (5 MIN)

Bekenne Gott die Dinge, die schief gelaufen sind, und bitte um Vergebung und Schutz vor Versuchung.

6. GOTTES STIMME HÖREN (8 MIN)

Nimm dir Zeit, alles noch mal in der Stille auf dich wirken zu lassen. Schreib deine Gedanken auf.

7. BETE UM FÜLLE DES HEILIGEN GEISTES (3 MIN)

Bete um die Fülle des Heiligen Geist für alle Momente deines Alltags.

8. FÜRBITTE (10 MIN)

Bete bewusst für andere, Menschen in Not, verfolgte Christen, Missionare.

9. BETE UM SCHUTZ (4 MIN)

Bete um Schutz für deinen Tag.

10. VATERUNSER (3 MIN)

Beende die Zeit mit einem Vaterunser. Achte auf die Schwerpunkte dieses Gebetes.

VERWURZELT

Wo komme ich her?

SO SCHUF GOTT DEN MENSCHEN ALS SEIN ABBILD, JA, ALS GOTTES EBENBILD; UND ER SCHUF SIE ALS MANN UND FRAU. ... SCHLIESSLICH BETRACHTETE GOTT ALLES, WAS ER GESCHAFFEN HATTE, UND ES WAR SEHR GUT!...

1.MOSE 1,27.31

Dass es dich gibt, ist Gottes Idee! Du bist von ihm gewollt und ein Ebenbild Gottes! Es ist faszinierend, wie genial wir geschaffen worden sind. Allein auf einem Quadratzentimeter Haut haben wir 600.000 Zellen, 100 Schweißdrüsen, 15 Talgdrüsen, 5.000 Sinneszellen, 200 Schmerzpunkte, 25 Druckpunkte, 12 Kältepunkte und 2 Wärmepunkte. Außerdem befinden sich dort 4 Meter Nervenbahnen und 1 Meter Blutgefäße.

Du bist ein Wunderwerk Gottes!

Lies mehr: Psalm 139, Psalm 148

Notizen

Sonntag, 26.02.23

Gebetsstichpunkte:
Dankbarkeit;
Staunen; Loben;
Wunderwerk
Mensch; Ebenbild
Gottes; Schöpfung

FRAGEN:

Worüber kannst du beim Menschen staunen?
Wofür bist du Gott dankbar?

PRAKTISCH:

Mache einen Spaziergang und freue dich an deiner Bewegung und der Schöpfung. Nimm dir dabei Zeit, um Gott zu loben.

VERWURZELT

Wozu lebe ich?

DENN IN CHRISTUS HAT ER UNS SCHON VOR DER ERSCHAFFUNG DER WELT ERWÄHLT MIT DEM ZIEL, DASS WIR EIN GEHEILIGTES UND UNTADELIGES LEBEN FÜHREN, EIN LEBEN IN SEINER GEGENWART UND ERFÜLLT VON SEINER LIEBE. VON ALLEM ANFANG AN HAT ER UNS DAZU BESTIMMT, DURCH JESUS CHRISTUS SEINE SÖHNE UND TÖCHTER ZU WERDEN. DAS WAR SEIN PLAN; SO HATTE ER ES BESCHLOSSEN. UND DAS ALLES SOLL ZUM RUHM SEINER WUNDERBAREN GNADE BEITRAGEN, DIE ER UNS DURCH SEINEN GELIEBTEN SOHN ERWIESEN HAT.

EPHESER 1,4-6

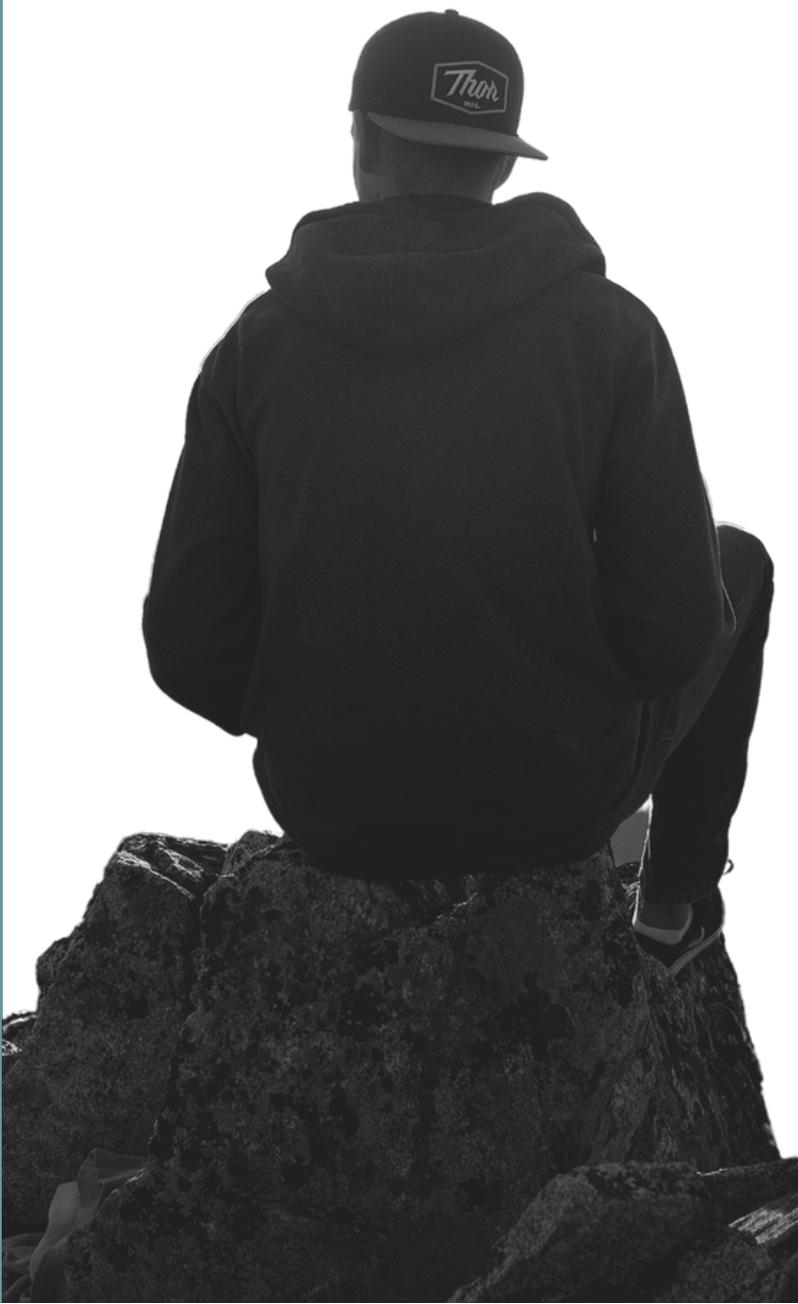
Du lebst nicht für dich! Du bist dafür bestimmt, in Gottes Gegenwart als sein Kind zu leben. Du darfst in seiner Gemeinschaft sein, die von seiner Liebe erfüllt ist.

So wie du lebst, soll erkennbar sein, dass du dein Leben auf Gott ausgerichtet hast und ihn ehrst. Die Wahrheit ist, dass wir oft nur an uns denken und eigene Pläne verfolgen. Hier brauchen wir immer wieder eine neue Ausrichtung und Vergebung.

Lies mehr: Röm. 3,23; 1.Joh. 1,9; Mt. 5,13-16; 1.Petr. 2,9

Notizen

Montag, 27.02.23



GEBETS- STICHPUNKTE:

Gemeinschaft mit Gott; Lebe nicht für dich; Bereinige, was dich von Gott trennt; Gottes Ziele leben

FRAGEN:

Worauf hast du dein Leben ausgerichtet?
Wo willst du eine Korrektur vornehmen?
Was willst du bekennen?

PRAKTISCH:

Achte heute besonders darauf, dich zurückzunehmen und Gott und andere in den Mittelpunkt zu rücken.

VERWURZELT

Wohin gehe ich?

IM HAUS MEINES VATERS GIBT ES VIELE WOHNUNGEN. WENN ES NICHT SO WÄRE, HÄTTE ICH DANN ETWA ZU EUCH GESAGT, DASS ICH DORTHIN GEHE, UM EINEN PLATZ FÜR EUCH VORZUBEREITEN? UND WENN ICH EINEN PLATZ FÜR EUCH VORBEREITET HABE, WERDE ICH WIEDER KOMMEN UND EUCH ZU MIR HOLEN, DAMIT AUCH IHR DORT SEID, WO ICH BIN.
JOHANNES 14,2-3

Die Perspektive ist großartig: Ein für mich vorbereiteter Platz bei Gott! Gott und Mensch vereint! Keine Schmerzen, keine Tränen, kein Leid und kein Tod. Gerechtigkeit und Frieden. Die Bibel macht klar, dass diese Perspektive denen gilt, die Jesus glauben. Gott hat das letzte Wort!

Lies mehr: Ps. 90,12; Joh. 5,24; Hebr. 13,14; Offb. 21,1-7

Notizen

Dienstag, 28.02.23

Gebetsstichpunkte:
weise Lebens-
gestaltung; Leben mit
Ewigkeitsperspektive;
für Personen, die noch
nicht mit Jesus leben;
Missionare

FRAGEN:

Welche Ewigkeitsperspektive hast du? Was willst du noch bis zum Lebensende erledigen? Für welche Personen willst du beten, damit sie ebenfalls einen Platz bei Gott haben?

PRAKTISCH:

Errechne, wie viele Jahre/Tage du statisch gesehen noch zu leben hast.

VERWURZELT

Was gibt mir Halt?

DAS FUNDAMENT DES HAUSES, IN DAS IHR EINGEFÜGT SEID, SIND DIE APOSTEL UND PROPHETEN, UND DER ECKSTEIN DIESES GEBÄUDES IST JESUS CHRISTUS SELBST. ER HÄLT DEN GANZEN BAU ZUSAMMEN; DURCH IHN WÄCHST ER UND WIRD EIN HEILIGER, DEM HERRN GEWEIHTER TEMPEL. DURCH CHRISTUS SEID AUCH IHR IN DIESES BAUWERK EINGEFÜGT, IN DEM GOTT DURCH SEINEN GEIST WOHT.

EPHESER 2,20-22

Die Gemeinde Gottes wird hier als ein Haus beschrieben. Die Apostel und Propheten bilden das Fundament, Jesus ist der Eckstein und derjenige, der alles zusammenhält. Wir sind die Bausteine. Erfüllt wird das Haus durch Gottes Geist. Wenn wir in dieser Grundlage verwurzelt sind, ist es möglich, dass daraus ein Haus entsteht, das standfest ist.

Über 2000 Jahre Kirchengeschichte zeigen, dass das stimmt, auch wenn es durchaus stürmisch war und immer wieder Gefahr bestand, diese Grundlage zu verlassen. Schön, dass es gute Vorbilder und Menschen an unserer Seite gibt, mit denen wir dieses Haus Gottes bilden dürfen. Was für ein Vorrecht, dass Gott sich in der Bibel für uns zu erkennen gibt und Gottes Geist uns leiten will.

Lies mehr: Ps. 23; Röm. 8,31-39; Röm. 12,3ff;
Hebr. 10,24; 2.Tim. 3,16-17

Notizen

Mittwoch, 01.03.23

GEBETS- STICHPUNKTE:

Kirche Gottes;
Mitarbeiter und
Leitung der Kiw;
Jesus als Mittelpunkt;
Umgang und
Gemeinschaft
miteinander

FRAGEN:

Wie denkst und
redest du über die
Kirche Gottes?
Welche Vorbilder
hast du? Worin willst
du ein Vorbild sein?
Wo hast du Gott oder
andere Menschen
erlebt, die dir Halt
gegeben haben?

PRAKTISCH:

Sage einer Person,
dass du dich darüber
freust, dass sie zum
Haus Gottes gehört.

VERWURZELT

Wie kann ich Frucht bringen?

**ICH BIN DER WEINSTOCK, UND IHR SEID DIE REBEN.
WENN JEMAND IN MIR BLEIBT UND ICH IN IHM BLEIBE,
TRÄGT ER REICHE FRUCHT; OHNE MICH KÖNNT IHR
NICHTS TUN. JOHANNES 15,5**

Mit diesem Bild fordert uns Jesus heraus, an ihm dranzubleiben. Nur in der Verbindung durch ihn kann Frucht entstehen, die Bestand hat. Es geht dabei nicht um unser Tun aus eigener Kraft, sondern darum, dass Gott an uns und durch uns wirken kann.

Lies mehr: Jes. 64,7; Jer. 17,7-8; Joh. 15,2.14;
Gal. 5,22ff; Eph. 2,10

Notizen

Donnerstag, 02.03.23

Gebetsstichpunkte:
Wachsen im Glauben;
Gehorsam und
Vertrauen;
Verbindung
mit Jesus

FRAGEN:

Welche Frucht hat Gott bei dir schon wachsen lassen? Wo arbeitet Gott gerade an dir? Was hilft dir, in der Verbindung mit Jesus zu sein?

PRAKTISCH:

Schreibe dein Gebet auf.

VERWURZELT

Was ist Gott wichtig?

JESUS ANTWORTETE: »DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN VON GANZEM HERZEN, MIT GANZER HINGABE UND MIT DEINEM GANZEN VERSTAND!« DIES IST DAS GRÖSSTE UND WICHTIGSTE GEBOT. EIN ZWEITES IST EBENSO WICHTIG: ›LIEBE DEINE MITMENSCHEN WIE DICH SELBST!« MIT DIESEN BEIDEN GEBOTEN IST ALLES GESAGT, WAS DAS GESETZ UND DIE PROPHETEN FORDERN.«

MATTHÄUS 22,37-40

Jesus bringt es auf den Punkt: Liebe! Liebe Gott und liebe deine Mitmenschen, genauso wie du dich selbst liebst. Liebe macht den Unterschied! Aus Liebe sind wir bereit viel auszuhalten, aufzugeben, hinzunehmen, einzubringen, ...
Gottes Liebe zu uns befähigt uns zurück zu lieben.

Lies mehr: Joh. 13,34-35; Röm. 5,8; Röm. 12,9; 1.Kor.13

Notizen

Freitag, 03.03.23



GEBETS- STICHPUNKTE:

Dankbarkeit für Gottes
Liebe;
Hingabe an Gott;
Leben in Balance;
Mitmenschen so
lieben, wie sich selbst
(manchmal auch
andersherum)

FRAGEN:

Wie kannst du zeigen,
dass du Gott liebst?
Wie zeigt sich deine
Liebe zu Mitmenschen
und dir?

PRAKTISCH:

Zeige heute jemandem
deine Liebe.

SEGEN

Segen

Du, der/die gerade dieses Gebetsheft aktiv gelesen und genutzt hast,
schön, dass du Teil von den
Kirche-im-westhouse-Gebetstagen warst!

Sprich zum Abschluss deines Gebets
folgenden Segen über dir aus:

**DER HERR SEGNE DICH UND BEHÜTE DICH;
DER HERR LASSE SEIN ANGESICHT LEUCHTEN ÜBER
DIR UND SEI DIR GNÄDIG;
DER HERR HEBE SEIN ANGESICHT
ÜBER DICH UND GEBE DIR FRIEDEN.
4.MOSE 6,24-26**

WIE HABEN DIR DIESE GEBETSTAGE GEFALLEN?

Schreibe uns gerne dein Feedback online oder
sprich direkt mit unserem Pastor Paul
Reichenbach!





Kirche
im westhouse

